

„ICH GEHE GERNE AUF EIN SOMMERFEST, WEIL ...

**Sag uns, was dir Spaß macht!**

Schicke ein Foto von Dir an:

→ **Per Mail:** junior@mittelbayerische.de  
→ **Post:** Mittelbayerische Zeitung, Junior, 93066 Regensburg



... es immer lustig ist, wenn Kinder mitspielen.“

**Lena (9), Kirchdorf**



... es da immer schöne Spiele gibt und Kinder ihren Spaß haben.“

**Hannah (8) Kirchdorf**



... es da meist für Kinder was zum Anschauen oder Spielen gibt.“

**Judith (6), Kirchdorf**

**GUT ZU WISSEN**

## Hagel-Dellen in neuen Autos

Au Backe – das wird teuer! Hagelkörner haben in einem Volkswagen-Werk super viele Dellen in Autos gehauen. Bis zu 30 000 nagelneue Autos könnten bei dem Unwetter am vergangenen Sonntag beschädigt worden sein, sagte ein Sprecher des VW-Werks in Emden in Niedersachsen. Wie hoch der Schaden sei, wisse VW noch nicht. Die Autos hatten alle im Freien gestanden, als der Hagelschauer vorüberzog. Sie sollten nach Amerika gebracht oder von ihren Käufern direkt im Werk abgeholt werden. Alle 30 000 Autos müssten jetzt noch einmal durch die Qualitätskontrolle. Etwa hundert Fachleute aus allen deutschen VW-Werken müssen dabei mithelfen. Sie sollen in speziellen Lichttunneln auch klitzekleine Schäden finden, damit kein Auto beschädigt verkauft wird.

**GUT ZU WISSEN**

## Tote Maus im Kochtopf

Pfui Deibel, wie eklig! Eigentlich wollte die Italienerin eine leckere Pasta-Soße kochen. Aber statt Tomaten purzelte aus der Konservendose eine tote Maus in den Kochtopf. Der 60-Jährigen wurde schlagartig übel, berichteten italienische Medien. Drei Wochen lang habe sie nur noch mit Mühe essen können, sagte die Hausfrau den Polizisten in der norditalienischen Stadt Trient. Jetzt nimmt sie für ihre Spaghetti nur noch frische Tomaten.

# Es tut weh und schmeckt als Tee

**PFLANZEN** Brennnesseln haben einen Trick, um sich davor zu schützen, gefressen zu werden: Brennhaare.

Beim Fußballspielen auf der Wiese bin ich mal wieder nicht schnell genug. Schwupps, fliegt der Ball in die Sträucher. Als ich ihn einsammeln will, juckt es plötzlich furchtbar am Arm. Autsch! Ich habe in die Brennnesseln gefasst. Mist!

Dass es so wehtut, liegt an den vielen Brennhaaren auf den Blättern und am Stängel. Mit denen verteidigt sich die Brennnessel. So hält sie Feinde davon ab, sie abzurupfen oder kaputt zu trampeln.

Wenn ich mir die Brennnessel ganz genau anschau, kann ich die Brennhaare erkennen. Oben haben sie ein rundes Köpfchen, das unten einen spröden und dünnen Rand hat. Deshalb geht es dort leicht kaputt. Man nennt das Sollbruchstelle, weil das Köpfchen genau an der Stelle abbrechen soll. Denn dann bleibt der untere Teil vom Haar wie eine spitze Minispritze stehen und kratzt in unsere Haut.

Dabei dringt eine Flüssigkeit aus dem Haar in die Haut ein. In der Flüssigkeit befinden sich verschiedene Stoffe, die in der Haut jucken und Entzündungen hervorrufen.

An meinen Fingerkuppen tut es nicht weh, da ist die Haut dicker, und die Minispritze vom Brennhaar kommt nicht durch. Aber auf der Handoberfläche juckt es ganz



Autsch! Wieder mal in die Brennnesseln gefasst. Dass es so wehtut, liegt an den vielen kleinen Brennhaaren.

**DER FIESE TRICK MIT DEN BRENNHAAREN**

► **Nicht nur Brennnesseln** wehren sich mit Brennhaaren.  
► **Auch manche Tiere** benutzen solche Tricks. Etwa der Eichenprozessionsspinner. Dieser komische Name gehört einer Schmetterlingsraupe. Sie verpuppt sich im Juni und Juli, um sich dann in einen Schmetterling zu verwandeln.

► **Die Raupen** vom Eichenprozessionsspinner werden bis zu 5 Millimeter lang und sind auf dem Rücken dunkel und an der Seite hell gefärbt. Besonders auffällig sind ihre langen weißen Haare am ganzen Körper. Aber nicht diese Haare sind giftig, sondern ganz winzig kleine Brennhaare dazwischen.

► **Das Gemeine** an diesen Brennhaaren: Sie lösen sich ganz leicht ab und werden mit dem Wind verbreitet. Deshalb muss man so eine Raupe nicht einmal anfassen, und kann trotzdem kleine rote Punkte und Quaddeln auf den Armen bekommen. Die jucken schlimmer als Brennnesseln.

furchtbar. „Lasst uns mal 'ne Pause machen“, rufe ich den anderen zu und habe eine Idee: Ich nehme mir die dicken Torwarthandschuhe und rupfe ein paar junge Brennnes-

selblätter ab. Ich habe gelesen, dass man daraus Tee machen kann. Drinnen in der Küche gießen wir Wasser in einen Topf und legen die Blätter hinein. Dann lassen wir al-

les fünf Minuten lang kochen, gießen es über einem Sieb ab und füllen es in Teebecher. Vorsichtig probiere ich. Es schmeckt wie frisch gemähter Rasen. (dpa)

## NACHRICHTEN AUS DEINER STADT



Diese Kinder haben den Schwimmkurs erfolgreich absolviert.

### Veranstaltungs-Tipp

**FREIZEIT** „Schwimmen lernen“

Die Regensburger Badebetriebe (RBB) setzen sich dafür ein, dass es weniger Nichtschwimmer in Regensburg und der Region gibt. Allein im Jahr 2007 brachten RBB-Mitarbeiter in 44 Schwimmkursen rund 360 Kindern das

Schwimmen bei. Die nächsten Schwimmkurse finden in zwei Staffeln in den Sommerferien statt. Die nächsten Schwimmkursangebote der RBB kann man unter [www.rbb-regensburg.de](http://www.rbb-regensburg.de) oder Tel.: (0941) 601-2977 erfragen.

### Mädchen in der Überzahl

**ABI** Im VMG waren es von 61 nur 13 Jungs

Im städtischen Von-Müller-Gymnasium haben die Mädchen klar die Oberhand. Das bewies dieses Jahr erneut sehr eindrucksvoll der Abiturjahrgang. 61 bestanden die Prüfungen, davon waren nur 13 Jungs. Doch von den Damen und Herren konnten dieses Jahr

trotz 80 Prozent Frauenanteil in der Jahrgangsstufe nur zehn Prozent die 2,0-Hürde nehmen. Woran das liegt? Beim Von-Müller-Gymnasium lege man eben Wert auf Klasse statt Masse, und vor allem, wie Heyna witzelte: „Die Dümmersten sind wir bestimmt nicht.“



Auch unter den Besten waren sechs Mädchen.

Foto: mjr



Marionetten-Menschen im Audimax

Foto: altrofoto.de

### Uni machte Pause

**FEST** Auf dem Campus wurde gefeiert

Hättet Ihr es gewusst? „An der Universität Regensburg gibt es 3,4 Millionen Bücher. Die Hälfte ist offen für jeden“, sagt Barbara Drechsler vom Info-Team der Universität Regensburg. Dazu sei das Philosophicum mit

zweitgrößte Lesesaal Deutschlands. Einmal im Jahr lädt die Uni zum Feiern auf den Campus. Höhepunkt war auch dieses Mal die Sportgala – mit Tanz, Jonglage, Artistik und ... Menschen, die an Marionettenkreuzen hängen.